

«Die Afghaninnen – Spielball der Politik» Gespräch mit der Autorin Shikiba Babori

Freitag, 13. Oktober 2023, 19:30 Uhr
Kongress- und Kulturzentrum Monte Verità, Ascona



Einführung in das Thema

Das Schicksal der afghanischen Frauen ist schon immer eng mit den politischen Interessen der jeweiligen Machthaber im Land verknüpft. Sie müssen als Eigentum, Druckmittel oder Alibi herhalten, um Politik zu rechtfertigen.

Afghanistanexpertin Shikiba Babori zeigt, welche Rolle Frauen in der afghanischen Gesellschaft zugewiesen wird. Sie blickt in Geschichte und Gegenwart, hat in weiten Teilen des Landes Gespräche geführt und präsentiert nun ein hochaktuelles, erschütterndes Bild. Ihr Buch ist ein Appell, weiter hinzusehen und zu handeln.

Shikiba Babori wurde in Kabul geboren und kam Ende der 70er Jahre mit ihrer Familie nach Deutschland. Nach Afghanistan kehrte sie zum ersten Mal im Jahr 2003 zurück. Seitdem reiste die Journalistin und Ethnologin regelmäßig in die Heimat ihrer Vorfahren und berichtete in zahlreichen Reportagen von den Entwicklungen dort. Seit dem Abzug der Nato im August 2021 wurde sie zur Stimme der afghanischen Frauen in den deutschen Medien. Sie bildete Journalist_innen in Afghanistan aus und hat das afghanisch-deutsche Reporter_innen-Netzwerk Kalima-News gegründet.

Neuere Publikationen:

„Die Afghaninnen - Spielball der Politik“. Frankfurt, 2022: Campus Verlag

"Berichterstattung als Kulturvermittlung" in: Islam & Gender Band 2, Genderperspektiven für Afghanistan, S. 217-234. Baden-Baden, 2022: Ergon.

"Sie wollen partizipieren – Die Hoffnung der NATO-Generation in Afghanistan", in: GLOBAL FEMALE FUTURE, Wie feministische Kämpfe Arbeit, Ökologie und Politik Verändern, S. 65-70. Wien, 2022: Kremayr & Scheriau

Shikiba Babori wurde in Kabul geboren und kam Ende der 70er Jahre mit ihrer Familie nach Deutschland. Nach Afghanistan kehrte sie zum ersten Mal im Jahr 2003 zurück. Seitdem reiste die Journalistin und Ethnologin regelmäßig in die Heimat ihrer Vorfahren und berichtete in zahlreichen Reportagen von den Entwicklungen dort. Seit dem Abzug der Nato im August 2021 wurde sie zur Stimme der afghanischen Frauen in den deutschen Medien. Sie bildete Journalist_innen in Afghanistan aus und hat das afghanisch-deutsche Reporter_innen-Netzwerk Kalima-News gegründet.

